

Lichthärtendes Einkomponenten-Bonding

Harvard Bond TE Mono ist ein einfach zu verwendendes lichthärtendes Einkomponenten Bonding für die Total-Etch-Technik mit Phosphorsäure-Ätzelgels („Etch and Rinse“). Es wurde entwickelt für eine starke Bindung von lichthärtenden Compositen auf geätzten Schmelz- und Dentinflächen sowie auf Nichtedel- und Edelmetallen.

Eine gute langanhaltende Adhäsionskraft und gute Biokompatibilität werden durch die Polycarbonsäuren erreicht.

Harvard Bond TE Mono verträgt sich mit allen z. Zt. im Handel erhältlichen lichthärtenden methacrylatbasierten Compositmaterialien.

Auf der Grundlage von Ethanol ist es hydrophil. Harvard Bond TE Mono kann nach der "Wet-Bonding-Technik" auf schwach feuchten Dentin-Oberflächen angewendet werden.

Indikationen

Haftvermittler für lichthärtende Composite auf Schmelz und Dentin

Kontraindikationen

Die Applikation von Harvard Bond TE Mono ist kontraindiziert wenn die vorgegebene Anwendungstechnik nicht möglich ist, sowie bei einer Allergie gegen Bestandteile von Harvard Bond TE Mono.

Nebenwirkungen

In seltenen Fällen kann Harvard Bond TE Mono bei Patienten mit einer Überempfindlichkeit zu einem der Bestandteile zu einer Sensibilisierung führen. In diesen Fällen sollte das Material nicht weiter verwendet werden.

Bei direktem Kontakt mit der Pulpa sind Irritationen möglich. Deswegen muss zum Schutz der Pulpa bei tiefen, pulpanahen Kavitäten der Kavitätenboden immer mit einer dünnen Schicht Calciumhydroxid-Unterfüllungsmaterial bedeckt werden.

Wechselwirkung mit anderen Materialien

Nicht in Verbindung mit eugenolhaltigen Präparaten verwenden. Eugenol beeinträchtigt die Aushärtung des Materials. Auch die Lagerung in der Nähe von nicht verschlossenen eugenolhaltigen Produkten ist schädlich. Unausgehärtetes Material sollte daher keinen Kontakt zu eugenolhaltigen Produkten haben.

Anwendung
1. Präparation der Kavität

Nach Trockenlegung (am besten mit Kofferdam) die Kavität so präparieren, dass möglichst wenig gesundes Zahnmateriale verloren geht. Den Kavitätenrand am Zahnschmelz ein wenig abschrägen (0,5-1,0 mm), damit die Kleboberfläche im Zahnschmelz und damit die Bindungsfestigkeit vergrößert wird.

2. Schutz der Pulpa

Bei tiefen, pulpanahen Kavitäten den Kavitätenboden mit einer dünnen Schicht Calciumhydroxid-Unterfüllungsmaterial (z.B. Harvard CalciumHydroxide) bedecken.

3. Applikation von Harvard Bond TE Mono
3.1. Schmelz- und Dentinkonditionierung

Es wird die Total-Etch-Technik angewandt: Ein 37%iges Phosphorsäure-Ätzelgel (z.B. Harvard Etch) auf die Schmelz- und Dentinflächen, beginnend bei den Schmelzrändern, auftragen. Für mindestens 15 Sekunden auf dem Schmelz und für 15 Sekunden auf dem Dentin einwirken lassen. Milchzähne entsprechend länger ätzen. Anschließend 20 Sekunden lang mit Wasser spülen und mit wasser- und ölfreier Luft antrocknen. Das Dentin sollte nicht zu stark getrocknet werden, denn eine leicht feuchte Dentinoberfläche ist für die Funktion von Harvard Bond TE Mono wichtig. Der geätzte Zahnschmelzrand muss ein krebisweißes Aussehen haben.

Vorsichtsmaßnahme beim Ätzen:

Es ist wichtig, dass bereits angeätzter Zahnschmelz nicht verunreinigt wird. Falls Verunreinigung dennoch auftritt, muss erneut, wie oben beschrieben, geätzt werden. Berührung des Ätzelgels mit Haut, Schleimhäuten und Augen vermeiden. Falls versehentliche Berührung vorkommen sollte, mit viel Wasser ausspülen.

3.2. Anwendung von Harvard Bond TE Mono

Harvard Bond TE Mono in reichlichen Mengen mit einem Pinsel auf die Schmelz- und Dentinoberflächen applizieren und das Adhäsiv 30 Sekunden lang intensiv einarbeiten. Dabei ist darauf zu achten, dass das Material homogen über die gesamte Fläche verteilt ist. Eventuelle Überschüsse entfernen. Alle flüchtigen Komponenten anschließend durch sanftes Blasen mit Druckluft (ca. 15 Sekunden) entfernen und das Adhäsiv dabei zu einer gleichmäßigen Schicht verteilen. Das Dentin dabei nicht austrocknen.

Achtung:

Wenn es nicht sofort angewandt wird, ist bereits dosiertes Harvard Bond TE Mono bei gedämpftem Licht aufzubewahren, damit vorzeitige Polymerisation durch einfallendes Licht vermieden wird.

Harvard Bond TE Mono härtet nicht von allein aus.

Anschließend 20 Sekunden mit einer Polymerisationslampe (Wellenlängenbereich 400-500 nm, Lichtintensität mindestens 500 mW/cm²) aushärten, bevor mit der Applikation einer zweiten Schicht Harvard Bond TE Mono fortgefahren wird.

3.3. Applikation einer 2. Schicht Harvard Bond TE Mono

Harvard Bond TE Mono erneut in reichlichen Mengen - wie unter Punkt 3.2. beschrieben - applizieren und belichten. Danach kann die lichthärtende Composit-Füllung gelegt werden.

Die behandelte Oberfläche nicht berühren!

4. Legen der Füllung

Das Füllungsmaterial gemäß den Herstellervorschriften applizieren. Für ein optimales Resultat sollte zuerst ein lichthärtendes, fließfähiges Composit (z.B. Harvard RestoreFlow) in einer dünnen Schicht appliziert und lichtgehärtet werden. Danach kann das lichthärtende modellierbare Composit (z.B. Harvard Restore) gemäß Gebrauchsanweisung appliziert werden.

5. Warnhinweise

- Kontakt mit Haut, Schleimhaut und Augen vermeiden.
- Harvard Bond TE Mono kann bei empfindlichen Patienten in nicht ausgehärtetem Zustand in geringem Maße reizend wirken und zu einer Sensibilisierung auf Methacrylate führen.
- Handelsübliche medizinische Handschuhe bieten keinen Schutz gegen den sensibilisierenden Effekt von Methacrylaten.

Hinweise zur Lagerung

Lagertemperatur 4-25°C. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen. Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwenden.

Garantie

Harvard Dental International GmbH garantiert, dass dieses Produkt frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Harvard Dental International GmbH übernimmt keine weitere Haftung, auch keine implizite Garantie bezüglich Veräußerlichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Der Anwender ist verantwortlich für den Einsatz und die bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes. Wenn innerhalb der Garantiefrist Schäden am Produkt auftreten, besteht ihr einziger Anspruch auf die einzige Verpflichtung von Harvard Dental International GmbH in der Reparatur oder dem Ersatz des Harvard Dental International GmbH-Produktes.

Haftungsbeschränkung

Soweit ein Haftungsausschluss gesetzlich zulässig ist, besteht für Harvard Dental International GmbH keinerlei Haftung für Verluste oder Schäden durch dieses Produkt, gleichgültig ob es sich dabei um direkte, indirekte, besondere, Begleit- oder Folgeschäden, unabhängig von der Rechtsgrundlage, einschließlich Garantie, Vertrag, Fahrlässigkeit oder Vorsatz, handelt.

Nur für den zahnärztlichen Gebrauch bestimmt!
Für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Die Gebrauchsanweisung für die Dauer der Verwendung aufbewahren.

Bestell-Nr. Artikel

7083607 Harvard Bond TE Mono, 5ml Flasche

Instructions for Use EN
Light curing total-etch bonding

Harvard Bond TE Mono is a simple to use light cure one component bonding agent for the total etch technique with a phosphoric acid etching gel ("Etch and Rinse"). It is designed for strong bonding of light cure composites to etched enamel and dentine and to nonprecious and precious metals.

Good, long lasting adhesive strength and good biocompatibility are attained by polycarboxylic acids.

Harvard Bond TE Mono is compatible with all current brands of visible light cure methacrylate-based composite materials.

It is ethanol-based and hydrophilic. Harvard Bond TE Mono can be used on slightly moist dentin surfaces (wet bonding technique).

Indications

Harvard Bond TE Mono is designed for bonding of light cure composites to enamel and dentine

Contraindications

The placement of Harvard Bond TE Mono is contraindicated if the recommended application technique is not possible. Also do not use Harvard Bond TE Mono if the patient is known to be allergic to any of the ingredients.

Side effects

In singular cases, Harvard Bond TE Mono may cause a sensitizing reaction in patients with a hypersensitivity to any of the ingredients. In these cases, the material should not be used. Irritations resulting from direct contact with the pulp cannot be ruled out. Therefore for pulp protection areas close to the pulp should be covered with a thin layer of calcium hydroxide material.

Incompatibility with other materials

Do not use in combination with substances containing eugenol because eugenol inhibits the polymerization of the material. Neither store the material in proximity of eugenol containing products, nor let the material come into contact with materials containing eugenol.

Application
1. Cavity preparation

After isolation (best with a rubber dam) prepare the cavity with minimal tooth reduction. Margins should have a slight (0.5-1.0 mm) bevel placed in the enamel to increase the surface area for greater bond strength.

2. Pulp protection

For pulp protection areas close to the pulp should be covered with a thin layer of calciumhydroxide material (e.g. Harvard CalciumHydroxide).

3. Application of Harvard Bond TE Mono
3.1. Enamel and Dentine Conditioning

According to the total etch technique apply a 37% phosphoric acid etching gel (e.g. Harvard Etch) onto the enamel and dentine surfaces beginning with the enamel bevels. Condition the enamel for at least 15 seconds and the dentine for 15 seconds or less. Deciduous teeth are etched correspondingly longer. Rinse for 20 seconds with water. Dry it in a water-free and oil-free airstream, but do not desiccate. A slightly wet dentine surface is important for the function of Harvard Bond TE Mono. The etched enamel bevel should have a chalky white appearance.

Etching precaution:

It is essential, that etched areas are not contaminated by anything. If contamination occurs, re-etch, rinse with water and dry as above. Avoid etching gel contact with oral soft tissues, eyes and skin. If accidental contact occurs, flush immediately with copious amounts of water.

3.2. Application of Harvard Bond TE Mono

Apply Harvard Bond TE Mono generously with a brush onto the enamel and dentin surfaces for 30 seconds with agitation. The material should build a homogeneous layer. Remove excess material carefully. Dry cautiously with oil free air for about 15 seconds to remove all volatile components and to disperse the adhesive to an even layer. Do no desiccate the dentine.

Note:

If not used immediately, place dispensed Harvard Bond TE Mono in subdued light to prevent premature polymerization by incident light. Harvard Bond TE Mono will not selfcure.

Then light cure with a suitable polymerization unit (wavelength range 400-500 nm, light intensity of at least 500mW/cm²) for 20 seconds before application of a second layer of Harvard Bond TE Mono.

3.3. Application of a Second Layer of Harvard Bond TE Mono

Apply again the Harvard Bond TE Mono generously with a brush onto the adhesive surfaces as described under point 3.2. before placement of a light cure composite. **Do not touch the treated surface!**

4. Placement of the restorative

Apply the restorative material according to the instructions of the manufacturer. Best results are obtained with application of a thin layer of a light cure flowable composite (e.g. Harvard RestoreFlow) followed by the application of a moldable composite (e.g. Harvard Restore) according to the instructions.

5. Warnings

- Avoid contact with skin, mucous membrane and eyes.
- Unpolymerized Harvard Bond TE Mono may have an irritant effect and can lead to sensitization against methacrylates.
- Commercial medical gloves do not protect against the sensitizing effect of methacrylates.

Storage information

Storage temperature 4-25°C (39-77°F). Protect from direct sunlight. Do not use after expiry date.

Warranty

Harvard Dental International GmbH warrants this product will be free from defects in material and manufacture. Harvard Dental International GmbH makes no other warranties including any implied warranty of merchantability or fitness for a particular purpose. User is responsible for determining the suitability of the product for user's application. If this product is defective within the warranty period, your exclusive remedy and Harvard Dental International GmbH's sole obligation shall be repair or replacement of the Harvard Dental International GmbH product.

Limitation of Liability

Except where prohibited by law, Harvard Dental International GmbH will not be liable for any loss or damage arising from this product, whether direct, indirect, special, incidental or consequential, regardless of the theory asserted, including warranty, contract, negligence or strict liability.

For dental use only!
Store product out of reach of children!

Keep the instructions for use for the duration of the application.

Order-No. Article

7083607 Harvard Bond TE Mono, 5ml bottle

Mode d'emploi FR
Adhésif photopolymérisable pour mordantage total

Harvard Bond TE Mono est un adhésif monocomposant photopolymérisable facile à appliquer. Il a été conçu pour permettre une adhésion forte entre les composites et compomères photopolymérisables et les surfaces mordancées de l'émail et de la dentine ainsi qu'aux métaux précieux et non précieux.

Sa forte adhérence à l'émail ou à la dentine mordancé(e) fonctionne de la même manière que celles des ciments ionomères de verre. Une bonne force d'adhérence durable et une bonne biocompatibilité sont obtenues grâce aux acides polycarboxyliques.

Harvard Bond TE Mono est compatible avec tous les matériaux composites photopolymérisables actuellement disponibles dans le commerce. A base d'éthanol, il est hydrophile. Harvard Bond TE Mono peut être utilisé selon la technique du collage humide (« wet-bonding ») sur des surfaces de dentine légèrement humides.

Indications

Adhésif pour les composites photopolymérisables utilisables sur l'émail et la dentine

Contre-indications

Ne pas appliquer Harvard Bond TE Mono lorsque la technique d'application prescrite n'est pas possible ou en cas d'allergie aux composants de Harvard Bond TE Mono.

Effets secondaires

Dans de rares cas, Harvard Bond TE Mono peut entraîner une sensibilisation chez les patients hypersensibles à l'un des composants. Dans de tels cas, il est recommandé de ne plus appliquer le matériau. Des irritations peuvent survenir en cas de contact direct avec la pulpe. Il est donc nécessaire, pour protéger la pulpe en cas de préparations profondes, de recouvrir la cavité d'une fine couche de matériau à base d'hydroxyde de calcium.

Interaction avec d'autres matériaux

Ne pas utiliser en combinaison avec des préparations à base d'eugénol, car l'eugénol affecte la polymérisation du matériau. Le stockage à proximité de produits à base d'eugénol non scellés est également nuisible. Par conséquent, ne pas mettre le matériau non polymérisé en contact avec des produits à base d'eugénol.

Application
1. Préparation de la cavité

L'utilisation d'une digue dentaire est recommandée. Avant de commencer la préparation, nettoyer la dent afin d'éliminer les résidus etc. Préparez la cavité de manière à perdre le moins de substance dentaire saine possible. Biseautez légèrement le bord de la cavité (0,5-1,0 mm) sur l'émail, afin d'agrandir la surface adhésive et d'augmenter ainsi la force de liaison.

Harvard Bond TE Mono



Harvard Dental International GmbH
 Margaretenstr. 2 – 4
 15366 Hoppegarten, Germany
 Tel: +49 (0) 30/99 28 978-0
 Fax: +49 (0) 30/99 28 978-19
 info@harvard-dental-international.de
 www.harvard-dental.de

